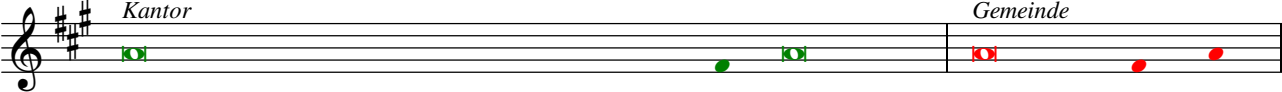


DORFKIRCHE ALT-STAAKEN | KARFREITAG 2018 | III. EVANGELIENTON

Kantor *Gemeinde*




Aus dem heiligen Evangelium nach Jo - hannes. Ehre sei dir, Herr.

Joh 18, 28-40

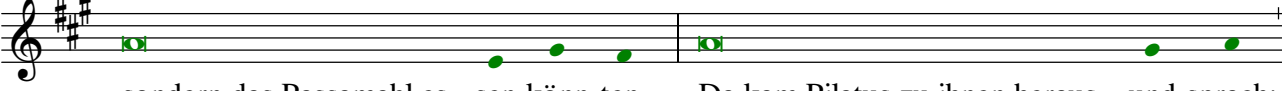
Evangelist



Da führten sie Jesus von Kaiphas vor das Prä - torium; es war aber früh am Mor-gen.

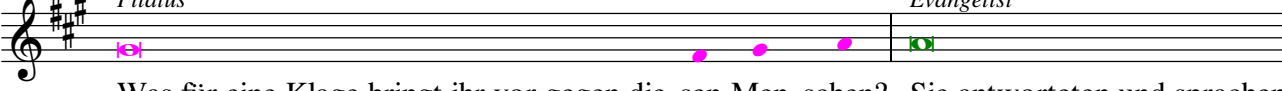


Und sie gingen nicht hin - ein in das Prä - torium, damit sie nicht un - rein würden



sondern das Passamahl es - sen könn-ten. Da kam Pilatus zu ihnen heraus und sprach:

Pilatus *Evangelist*



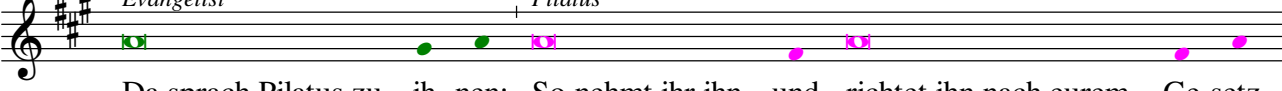
Was für eine Klage bringt ihr vor gegen die-sen Men-schen? Sie antworteten und sprachen

Turba



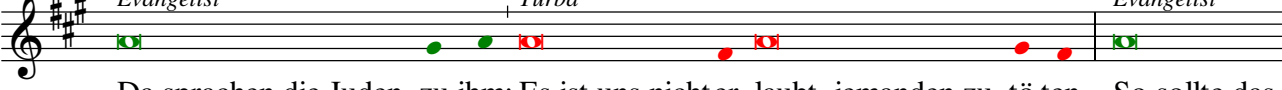
zu ihm: Wäre dieser nicht ein Übeltäter, wir hätten dir ihn nicht überant - wor-tet.

Evangelist *Pilatus*

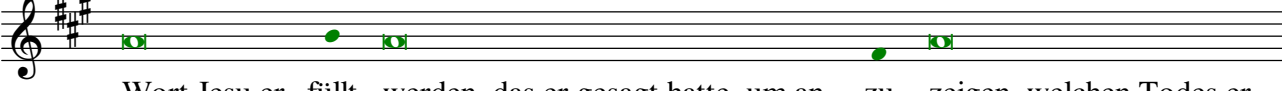


Da sprach Pilatus zu ih-nen: So nehmt ihr ihn und richtet ihn nach eurem Ge-setz.

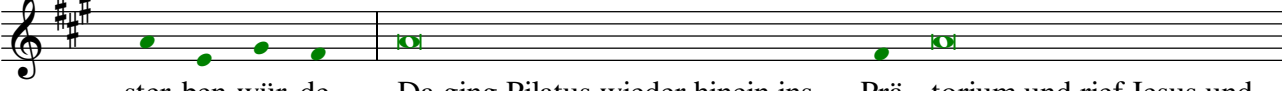
Evangelist *Turba* *Evangelist*



Da sprachen die Juden zu ihm: Es ist uns nichter-laubt, jemanden zu tö-ten. So sollte das




Wort Jesu er - füllt werden, das er gesagt hatte, um an - zu - zeigen, welchen Todes er



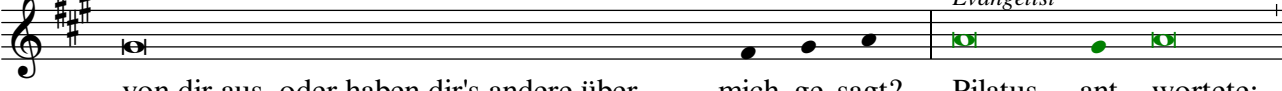
ster-ben wür-de. Da ging Pilatus wieder hinein ins Prä - torium und rief Jesus und

Pilatus *Evangelist* *Jesus*



sprach zu ihm: Bist du der Ju - den Kö-nig? Jesus ant - wortete: Sagst du das

Evangelist



von dir aus, oder haben dir's andere über mich ge-sagt? Pilatus ant - wortete:

Pilatus
Bin ich ein Ju-de? Dein Volk und die Hohenpriester haben dich mir über - ant - wortet.

Evangelist | *Jesus*
Was hast du ge-tan? Jesus ant - wortete: Mein Reich ist nicht von die - ser Welt.

Wäre mein Reich von die - ser Welt, meine Diener würden darum kämp-fen,

dass ich den Juden nicht ü-ber antwortet würde; aber nun ist mein Reich nicht von hier.

Evangelist | *Pilatus* | *Evangelist*
Da sprach Pilatus zu ihm: So bist du dennoch ein Kö-nig? Jesus ant - wortete:

Jesus
Du sagst es: Ich bin ein Kö-nig. Ich bin dazu ge - boren und in die Welt ge - kommen,

dass ich die Wahrheit be - zeu - ge. Wer aus der Wahrheit ist, der höre mei-ne Stim-me.

Evangelist | *Pilatus* | *Evangelist*
Spricht Pilatus zu ihm: Was ist Wahr - heit? Und als er das ge - sagt hatte,

Pilatus
ging er wieder hin - aus zu den Juden und spricht zu ih-nen: Ich finde keine Schuld an ihm.

Ihr habt aber die Ge - wohn - heit, dass ich euch einen zum Passafest los - gebe;

Evangelist
wollt ihr nun, dass ich euch den König der Ju - den los-gebe? Da schrien sie wie - de - rum:

Turba | *Evangelist*
Nicht die - sen, sondern Ba - rabbas! Barabbas aber war ein Räu - ber.

Joh 19, 1-30

Evangelist
Da nahm Pilatus Jesus und ließ ihn gei-Beln. Und die Soldaten flochten eine Krone

aus Dornen und setzten sie auf sein Haupt und legten ihm ein Pur - purgewand an

und traten zu ihm und sprachen: Sei begrüßt, König der Ju-den!, und schlugen ihm ins

Ge-sicht. Und Pilatus ging wieder hin - aus und sprach zu ih-nen: Seht, ich führe ihn

her - aus zu euch, damit ihr erkennt, dass ich kei - ne Schuld an ihm fin - de.

Da kam Jesus her - aus und trug die Dornenkrone und das Pur - purgewand.

Und Pilatus spricht zu ih - nen: Se - het, welch ein Mensch! Als ihn die

Hohenpriester und die Die - ner sahen, schrien sie: Kreuzige! Kreu - zige!

Pilatus spricht zu ih-nen: Nehmt ihr ihn hin und kreuzigt ihn, denn ich finde kei -

ne Schuld an ihm. Die Juden ant - worteten ihm: Wir haben ein Ge-setz,

und nach dem Ge - setz muss er ster-ben, denn er hat sich selbst zu Got-tes Sohn gemacht.

Als Pilatus das hörte, fürch-tete er sich noch mehr und ging wieder hinein in das

Prä - torium und spricht zu Je - sus: Wo-her bist du? Aber Jesus gab ihm kei - ne

Ant - wort. Da sprach Pilatus zu ihm: Redest du nicht mit mir?

Weißt du nicht, dass ich Macht habe, dich loszugeben, und Macht habe, dich zu kreu - zigen?

Evangelist Jesus ant - wortete: Du hättest kei - ne Macht über mich, wenn es dir nicht von o - ben gegeben wä - re. Darum hat, der mich dir ü - ber - antwortet hat, grö - ße - re Sün - de. *Evangelist* Von da an trachtete Pilatus danach, ihn freizu - las - sen. *Turba* Die Juden a - ber schrien: Lässt du diesen frei, so bist du des Kai - sers Freund nicht; wer sich zum Kö - nig macht, der ist gegen den Kai - ser.

Evangelist Da Pilatus diese Wor - te hörte, führte er Jesus her - aus und setzte sich auf den Rich - terstuhl an der Stätte, die da heißt Stein - pflaster, auf Hebräisch Gab - bata.

Es war aber der Rüsttag für das Passafest, um die sechste Stun - de. Und er spricht zu *Pilatus* Ju - den: Se - het, eu - er Kö - nig! *Evangelist* Sie schrien a - ber: *Turba* Weg, weg mit dem! *Evangelist* Kreu - zi - ge ihn! *Pilatus* Spricht Pilatus zu ih - nen: Soll ich euren Kö - nig kreu - zigen?

Evangelist Die Hohenpriester ant - worteten: *Turba* Wir haben kei - nen König außer dem Kai - ser. *Evangelist* Da überantwortete er ih - nen Jesus, dass er gekreuzigt wür - de. Sie nahmen ihn

aber, und er trug sel - ber das Kreuz und ging hinaus zur Stätte, die da heißt
 Schä - delstätte, auf Hebräisch Gol - gatha. Dort kreuzigten sie ihn
 und mit ihm zwei andere zu bei - den Seiten, Jesus aber in der Mit - te.
 Pilatus aber schrieb ei - ne Aufschrift und setzte sie auf das Kreuz; und es war ge -
 schrie - ben: Jesus von Nazareth, der Ju - den Kö - nig. Diese Aufschrift lasen vie - le
 Juden, denn die Stätte, wo Jesus ge - kreu - zigt wurde, war nahe bei der Stadt.
 Und es war geschrieben in he - brä - ischer, la - tei - nischer und grie - chischer Spra - che.
 Da sprachen die Hohenpriester der Juden zu Pi - la - tus: Schrei - be nicht: Der Juden
 Kö - nig, sondern dass er ge - sagt hat: Ich bin der Ju - den Kö - nig.
Evangelist Pilatus
 Pilatus ant - wortete: Was ich geschrie - ben habe, das ha - be ich ge -
Evangelist
 schrie - ben. Die Soldaten aber, da sie Je - sus ge - kreuzigt hatten,
 nahmen sei - ne Kleider und machten vier Teile, für jeden Soldaten ei - nen
 Teil, dazu auch den Rock. Der aber war un - genäht, von oben an gewebt

Turba

in ei - nem Stück. Da sprachen sie unterein - an - der: Lasst uns den nicht zerteilen,

Evangelist

sondern da - rum lösen, wem er ge - hö - ren soll. So sollte die Schrift er - füllt werden,

die sagt: »Sie haben meine Kleider unter sich ge - teilt und haben über mein Ge - wand

das Los ge - wor - fen.« Das taten die Sol - da - ten. Es standen aber bei dem Kreuz Jesu seine

Mut - ter und seiner Mutter Schwe - ster, Maria, die Frau des Klo - pas, und Maria Mag -

da - le - na. Als nun Jesus sei - ne Mutter sah und bei ihr den Jün - ger, den er lieb hatte,

Jesus *Evangelist*

spricht er zu seiner Mut - ter: Frau, siehe, das ist dein Sohn! Danach spricht er zu dem

Jesus *Evangelist*

Jün - ger: Siehe, das ist dei - ne Mut - ter! Und von der Stunde an nahm sie der Jün -

ger zu sich. Danach, als Je - sus wusste, dass schon alles voll - bracht war,

Jesus

spricht er, damit die Schrift erfüllt wür - de: Mich dür - stet.

Evangelist

Da stand ein Gefäß voll Es - sig. Sie aber füllten einen Schwamm mit Essig

und legten ihn um einen Ysop und hielten ihm den an den Mund. Da nun Jesus

Jesus

den Essig genommen hatte, sprach er: Es ist voll - bracht.

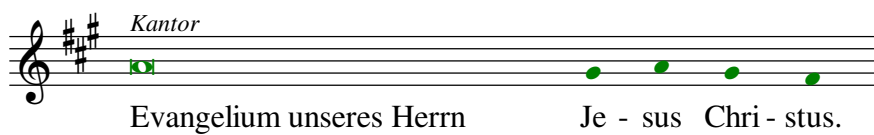
Evangelist



Und neigte das Haupt und ver-schied.

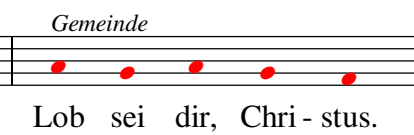
Detailed description: A single musical staff in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The staff contains a sequence of notes: a green square on the first line (F#), followed by five green circles on the second, third, fourth, fifth, and sixth lines (C#, G, C, F#, C#). The lyrics 'Und neigte das Haupt und ver-schied.' are written below the staff.

Kantor



Evangelium unseres Herrn

Gemeinde



Je - sus Chri - stus. Lob sei dir, Chri - stus.

Detailed description: Two musical staves in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The first staff, labeled 'Kantor', contains a green square on the first line (F#) followed by four green circles on the second, third, fourth, and fifth lines (C#, G, C, F#). The lyrics 'Evangelium unseres Herrn' are written below. The second staff, labeled 'Gemeinde', contains five red circles on the second, third, fourth, fifth, and sixth lines (C#, G, C, F#, C#). The lyrics 'Je - sus Chri - stus. Lob sei dir, Chri - stus.' are written below.